



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am Donnerstag, den 21.03.2019, im Amtshaus Waidhofen/Thaya-Land.

Die Einladung erfolgte am 15.03.2019 durch Einzelladung.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Ing. Christian Drucker
Vizebürgermeister:	Johann Kasses
geschäftsf.Gemeinderat:	Ing. Johann Weichselbraun
geschäftsf.Gemeinderat:	Franz Sauer
geschäftsf.Gemeinderat:	Dietmar Datler
geschäftsf.Gemeinderat:	Herbert Diesner,
geschäftsf.Gemeinderat	Ing. Gerhard Dangl, ab 20.25 bei Pkt. 6

Gemeinderat: Franz Mödlagl	Gemeinderat: Martin Danzinger
Gemeinderat: Roman Danzinger	Gemeinderat: Franz Fasching
Gemeinderat: Erich Vogler	Gemeinderat: Bernhard Strohmayer
Gemeinderat: Johann Hirsch	Gemeinderat: Franz Altschach
Gemeinderat: Ing. Bernhard Praschinger	

Außerdem anwesend war:

AL Hermann Scharf, Ingrid Zlabinger, Jürgen Lunzer

Entschuldigt abwesend war:

GR Stefan Mayer, GR Jürgen Miksche, GR Bernhard Habison

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 13.12.2018
2. Rechnungsabschluss 2018
3. Arbeitsvergaben
 - a) Asphaltierungen Güterwege Edelprinz
 - b) Fenstertausch Amtshaus
 - c) Fassadenarbeiten Amtshaus
 - d) Ankauf eines Funkempfängers für EVN-Wasserzähler
4. Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.12.2018 und 15.02.2019
5. Verkauf altes Feuerwehrhaus bzw. ehemalige Volksschule Edelprinz
6. Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes
7. Personelles (nicht öffentlich)
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - a) Energiebericht
 - b) Wasserverluste
 - c) Kindergarteneinschreibung 2019/2020
 - d) Straßenbeleuchtung Erdung
 - e) Aufschließungsabgabe – Ergänzungsabgabe
 - f) Prüfung Teichschlamm Löschteich Brunn

Pkt. 1.: Protokoll der letzten Sitzung vom 13.12.2018

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.12.2018 werden keine Einwendungen erhoben.

Pkt. 2.: Rechnungsabschluss 2018

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 wird ausführlich erläutert und diskutiert. Vor allem die Abweichungen zum Voranschlag werden erklärt.

Die Rücklagen konnten um € 11.163,85 auf € 309.697,79 erhöht werden und die Darlehen wurden um € 103.097,94 auf € 1.034.704,81 gesenkt. Für 2019 kann ein Überschuss in Höhe von € 753.552,95 übernommen werden.

Es wurden während der Auflagefrist keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Rechnungsabschluss 2018 mit Einnahmen in Höhe von € 2.694.132,40 und Ausgaben von € 1.940.579,45 im ordentlichen Haushalt – somit ein Überschuss von € 753.552,94 und Einnahmen von € 614.128,43 sowie Ausgaben von € 669.124,43 im außerordentlichen Haushalt zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 3.: Arbeitsvergaben

a) Asphaltierungen Güterwege Edelprinz

Für die Sanierung der beiden Güterwege in Edelprinz wurden folgende 5 Angebote ein-

geholt:

Leithäusl, Göpfritz/Wild	102.828,16 €	100%
Leyrer & Graf, Gmünd	109.557,02 €	106,54%
Swietelsky, Zwettl	111.007,60 €	107,95%
Konti-Bau, Waidhofen/Thaya	111.317,28 €	108,26%
Strabag, Rastenfeld	119.168,02 €	115,89%

Für diese Arbeiten wurde um Erhöhung der jährlichen Förderung bei der Güterwegeabteilung des Landes NÖ angesucht.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeiten für die Sanierung an den Bestbieter, die Fa. Leithäusl, Göpfritz/Wild zum Preis von € 102.828,16 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

b) Fenstertausch Amtshaus

Für den Fenstertausch beim Amtshaus wurden 4 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Die Fa. Hauer – Fenster, Waidhofen gab kein Angebot ab.

WAKU, Heidenreichstein	13.202,68 €	100%
Reißmüller, Waidhofen	14.744,09 €	111,67%
Lagerhaus, Internorm	18.162,96 €	137,57%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, diese Arbeiten am Amtshaus an den Bestbieter, die Fa. WAKU, Heidenreichstein, zum Preis von € 13.202,68 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

c) Fassadenarbeiten Amtshaus

Die Fassade am Amtshaus ist bereits 37 Jahre alt und weist auch kleine Risse auf. An den Saumblechen und Saumrinnen löst sich der Lack. Es soll daher nach dem Fenstertausch die Fassade saniert und neu gestrichen werden. Es wurden folgende Angebote eingeholt:

Wurth Martin, Waidhofen	7.776,00 €	100%
Dienstl, Schwarzenau	8.830,50 €	113,56%
Müllner, Waidhofen	10.063,00 €	129,41%
Drucker, Vitis	16.360,80 €	210,40%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeiten für die Fassadenrenovierung an den Bestbieter, die Fa. Martin Wurth, Waidhofen zum Preis von € 7.776,00 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

d) Ankauf eines Funkempfängers für EVN-Wasserzähler

Um eine bessere Kontrolle des täglichen Wasserverbrauches zu erhalten, soll für alle 10 EVN-Übergabeschächte in unserer Gemeinde ein Funkgeber von der Fa. Diehl-Metering bestellt werden. Diese kosten ca. € 650,00, der Funkempfänger € 680,00 und die dazugehörige Software ca. € 1.000,00; somit gesamt € 2.330,00. Der Einbau der Funkgeber soll durch die Fa. EVN-Wasser erfolgen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, von der Fa. Diehl-Metering die Funkgeber, den Funkempfänger und die dazugehörige Software zum Gesamtpreis von € 2.330,00 anzukaufen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.12.2018 und 15.02.2019

Die Protokolle des Prüfungsausschusses vom 28.12.2018 und 15.02.2019 werden von Obmann Franz Fasching zur Kenntnis gebracht. Es gab keine Unstimmigkeiten.

Der Bericht wird von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Pkt. 5.: Verkauf altes Feuerwehrhaus bzw. ehemalige Volksschule Edelprinz

In der Gemeinderatssitzung im Dezember 2018 wurde beschlossen, das alte Feuerwehrhauses bzw. die ehemalige Volksschule Edelprinz zum Verkauf auszuschreiben. Das Schätzgutachten aus dem Jahr 2013 von BM DI Mario Schalko lautet auf € 24.000,00. Mit Schreiben vom 18.01.2019 teilte er mit, dass sich gegenüber der Schätzsumme aus dem Jahr 2013 nichts geändert hat.

Am 29.01.2019 wurde ein Angebot von Herrn Georg Koller, Edelprinz 1, abgegeben. Das Angebot lautet auf € 28.000,00. Weiters wurde von Hrn. Koller zugesagt, dass die Gemeinde bzw. die FF Edelprinz-Wiederfeld die Garage bis Ende des Jahres 2024 nutzen kann.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, das alte Feuerwehrhaus bzw. die ehemalige Volksschule Edelprinz Herrn Georg Koller, Edelprinz 1 zum Preis von € 28.000,00 zu verkaufen. Die Kosten für die Kaufvertragserstellung und grundbücherliche Durchführung gehen zu Lasten des Käufers.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6.: Überarbeitung Flächenwidmungsplan

Wie in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2018 besprochen, soll der Flächenwidmungsplan überarbeitet werden.

Die wesentlichste Änderung wird in Vestenpoppen die Erweiterung der Siedlung im Südosten der Landesstraße sein. In Brunn sollen hinter der neuen Siedlung am Ortsanfang drei neue Bauplätze gewidmet werden. Auch in Buchbach neben der Landesstraße Rich-

tung Sarning soll eine Umwidmung in Bauland-Wohngebiet erfolgen. Weiters soll in Nonndorf eine Fläche für ein Einfamilienhaus als Bauland-Agrar entstehen.

Für die oben genannten Änderungen liegt von der Fa. DI Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd ein Angebot in Höhe von max. € 12.500,00 vor. Das Angebot beinhaltet jedoch keine etwaige Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes bzw. keine Erstellung eines Umweltberichtes im Zuge einer strategischen Umweltprüfung.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, das Raumplanungsbüro DI Porsch, Gmünd mit der Vorbereitung der geplanten Maßnahmen zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7.: Personelles (nicht öffentlich)

Siehe Protokollbuch für nichtöffentliche Gemeinderatssitzungspunkte

Pkt. 8.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Energiebericht:

Laut EVN Energiebericht hat sich der Stromverbrauch aller Zähler (FF-Häuser, Kapellen, Gemeindeamt, Kindergarten) im Durchschnitt um 0,5% verringert. Der Gasverbrauch jedoch hat sich um 27% erhöht. Im Feuerwehrhaus Brunn war ein sehr hoher Gasverbrauch gegenüber den Vorjahren.

Wasserverluste:

Anfang Jänner 2019 konnte wieder ein Wasserleck in Vestenpoppen gefunden und repariert werden. Derzeit beträgt der Wasserverlust in Vestenpoppen-Wohlfahrts 0,24 Liter pro Sekunde. Hochgerechnet auf ein Jahr sind dies ca. 7.568 m³. Die Fa. Leyrer und Graf ist bereits wieder beauftragt, weiter zu suchen.

Kindergarteneinschreibung 2019/2020:

Im nächsten Kindergartenjahr 2019/2020 können alle angemeldeten 63 Kinder unseren Kindergarten besuchen. 17 Kinder sind für die Kleinkindgruppe geplant. Ein Kind aus unserer Gemeinde besucht nach wie vor den Kindergarten in der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Straßenbeleuchtung Erdung:

In Brunn wurden durch einen Blitzschlag im Jahr 2017 5 Straßenlampen kaputt. Die Lampen sind größtenteils nicht geerdet. Nach Rücksprache mit Herrn Franz Strohmayer von der Fa. Morscher wäre es besser, einen Überspannungsschutz bei den Lampen anzubringen. Dieser müsste jedoch laufend auf die Funktionsfähigkeit kontrolliert werden.

Laut unserer Versicherung gelten Schäden an Beleuchtungskörpern und deren Verkabelung inkl. Erd- und Grabarbeiten bis max. € 5.000,00 auf „Erstes Risiko“ (d.h. jährlich max. € 5.000,00 Schadenssumme) als versichert.

Aufschließungsabgabe – Ergänzungsabgabe:

Die NÖ. Bauordnung wurde im Juli 2018 novelliert und es ist seit diesem Zeitpunkt im Anlassfall (Vermessung oder Zubauten) eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe auch im Bauland-Agrargebiet zur Bauklasse II vorzuschreiben, wenn die Baulich-

keiten nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden. Das heißt, dass bei großen ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebsflächen, eine Ergänzungsabgabe von bis zu € 10.000,- anfallen kann.

Um diese Härte abzufedern könnte man überlegen, eine Förderung für solche Fälle zu beschließen, damit Neu- bzw. Zubauten in den Ortskernen nicht unverhältnismäßig teurer werden, als auf neuen Bauparzellen am Ortsrand.

Prüfbericht Teichschlamm Löschteich Brunn:

Für den Teichschlamm in Brunn wurde ein neuerliches Gutachten für die Messung des Ammoniumwertes in Auftrag gegeben. Der Ammoniumwert ist stark gesunken. Das Gutachten wurde an die BH weitergeleitet und um Erstellung eines Gutachtens zur Verwertung auf Ackerflächen ersucht.

Der Bürgermeister

Ing. Christian Drucker